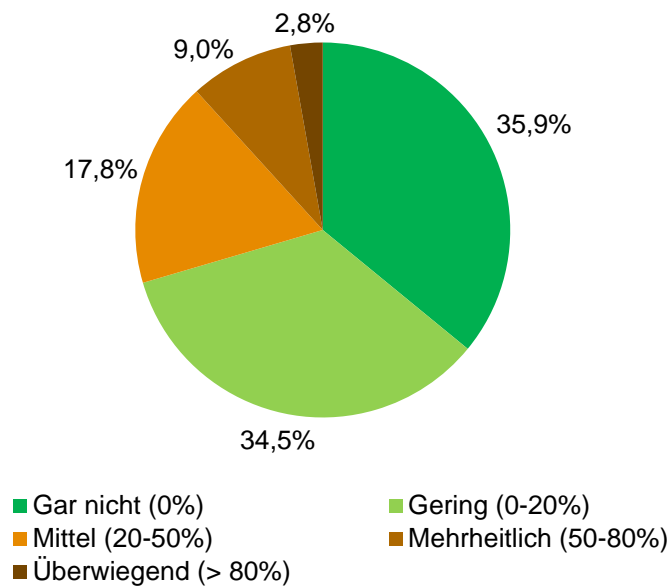


Kommunale Straßenbeleuchtung: Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage unter deutschen Kommunen.

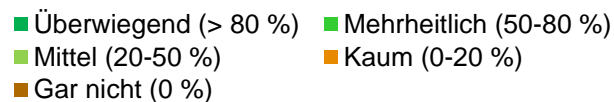
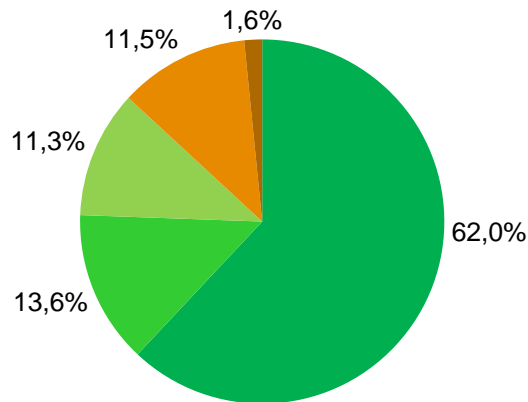
Mai 2016

Auslaufmodell Quecksilberdampf-Hochdrucklampe (HQL).



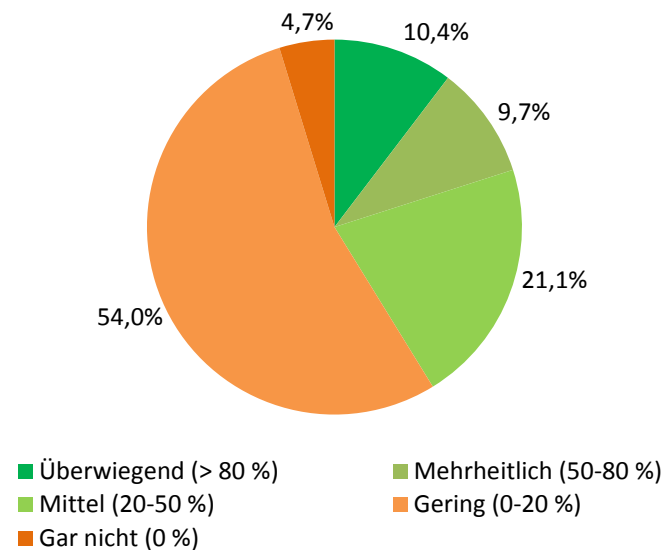
- Der Anteil der Kommunen mit einem HQL-Anteil von mehr als 50 Prozent sinkt im Vergleich zur letzten dena-Umfrage 2012 von über 17 auf 11,8 Prozent. Es ist zu vermuten, dass die Kommunen unter anderem auf das Verbot dieser Technologie durch die Europäische Kommission reagiert haben.
- Doch weiterhin über ein Drittel aller Kommunen besitzen einen mittleren Anteil an HQL-Leuchten im Bestand.

Einsatz von LED-Technologie bei der Modernisierung.



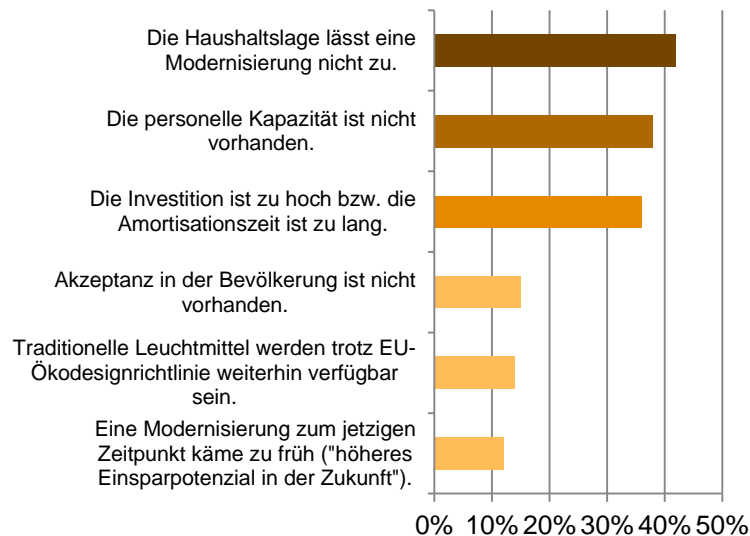
- 75 Prozent der Kommunen setzen bei der Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung auf LED.
- Bei kleinen und mittleren Städten (5.000-50.000 Einwohner) ist dieser Anteil sogar noch höher.

Bestand an LED in den Kommunen.



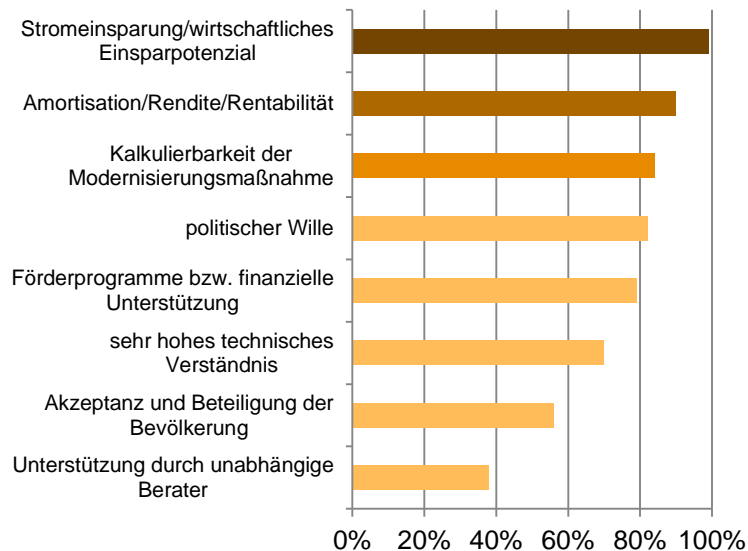
- Jede fünfte Kommune betreibt über die Hälfte ihres Bestandes an Straßenbeleuchtung mit LED.
- Die Hälfte dieser Kommunen setzt sogar überwiegend auf diese Technologie.
- Immerhin 60 Prozent der befragten Städte und Gemeinden besitzt keine oder einen geringen Anteil an LED-Beleuchtung, was für weiteren Handlungsbedarf in diesem Themenfeld spricht.

Hemmnisse bei der schnelleren Umsetzung der Straßenbeleuchtung.



- 42 Prozent der Kommunen verweisen auf die Haushaltslage als größtes Hemmnis.
- Jede dritte Kommune sieht fehlende personelle Kapazitäten oder eine zu hohe Investition als Grund für eine nicht umgesetzte Modernisierung.
- Eine fehlende Akzeptanz in der Bevölkerung spielt jedoch eine untergeordnete Rolle.

Faktoren für eine erfolgreiche Modernisierung der Straßenbeleuchtung.



- Die Stromeinsparung bzw. das wirtschaftliche Einsparpotenzial sind neben der Rentabilität die wichtigsten Erfolgsfaktoren (99 bzw. 90 Prozent).
- Mit Abstand folgen die Kalkulierbarkeit der realisierbaren Einsparpotenziale bei Modernisierungen, der politische Wille und die finanzielle Unterstützung durch Dritte.

Untersuchungsdesign der Umfrage zur Straßenbeleuchtung.

- Zeitraum der Umfrage: Dezember 2015.
- Zielgruppe der Umfrage: alle ca. 11.000 Kommunen in Deutschland.
- Methode: vollstrukturierte Online-Befragung (adaptives Design – 33 Fragen in 12 Gruppen).
- Anzahl vollständig ausgefüllter Antwortbögen: 927.
- Ziele der Befragung:
 - Erfassung des Bestands energieeffizienter Straßenbeleuchtung,
 - Analyse von Trends bei der Modernisierung,
 - Identifikation von Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Hemmnissen bei der Modernisierung der kommunalen Straßenbeleuchtung.
- Die Umfrage der *Initiative EnergieEffizienz* wurde durchgeführt mit Unterstützung des Sustainable Business Institute (SBI) e.V.

Ihr Ansprechpartner.

Roman Zurhold
Energiesysteme und Energiedienstleistungen

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin
E-Mail: zurhold@dena.de
Internet: www.dena.de

Effizienz entscheidet. Vielen Dank.

www.dena.de